

Fähnles unbekannte Schätze

Die gleichnamige Galerie stellt in ihrer Herbstausstellung Werke des Malers und Grafikers aus, die aus Privatbesitz stammen

Überlingen – Die Galerie Fähnle zeigt vom 4. September bis zum 6. November in ihrer Ausstellung „Hans Fähnle: geschenkt – gesammelt – geliebt“ geliebte Werke von Hans Fähnle.

Neben dem Überlinger Sammlungsbestand der Galerie gibt es ungezählte Fähnlebilder, die irgendwo Raumwände dekorieren, beleben, bereichern.

Dem Förderverein Galerie Fähnle werden immer wieder solche unbekannteren Fähnle-Bilder zur Kenntnis gebracht oder auch geschenkt. Im letzten Jahrzehnt ist dadurch ein informatives Fähnle-Netzwerk gewachsen, das Sammler, Erben, Galerien aber auch zu-

fällige Besitzer von Werken Hans Fähnles in Verbindung brachte.

Nicht zuletzt die persönliche Zuneigung und der ständige Umgang mit Fähnles Kunst waren Anlass, zu fragen: Was wurde geschenkt? Was wird gesammelt? Was wird geliebt? Spontan und unkompliziert haben sich mehrere Fähnle-Partner bereit erklärt, ihre unbekanntesten Schätze für einige Wochen der Galerie Fähnle für die Herbst-

ausstellung anzuvertrauen. Die Galerie Fähnle wurde im Jahr 1969 von Ernst Fähnle, Bruder von Hans Fähnle (1903 bis 1968) unweit ihres Elternhauses in Überlingen errichtet.

Die Vernissage findet am Samstag, 10. September um 15 Uhr statt. Öffnungszeiten: Sonntag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Kontakt per E-Mail: info@galerie-faehnle-freunde.de